

CampusXperience 2025: Entdecken, Staunen und Mitmachen an der TU!

Erfahren Sie alles über die CampusXperience 2025 an der TU Braunschweig: Termine, Veranstaltungen und Forschungsprojekte im Überblick.



Braunschweig, Deutschland - Am 30. Mai 2025 hält die Technische Universität Braunschweig ein spannendes Programm für ihre Studierenden, Mitarbeitenden und die Öffentlichkeit bereit. Präsidentin Prof. Angela Ittel spricht über die strategische Forschungsausrichtung der Universität, die sich nach den Entscheidungen der Exzellenzinitiative weiterentwickelt. Diese Initiativen sind von zentraler Bedeutung für die Innovationskraft der Universität und deren Rolle in der regionalen und globalen Forschungslandschaft.

Ein Highlight steht mit der Veranstaltung „CampusXperience“ am 21. Juni bevor. Diese findet von 10 bis 15 Uhr statt und umfasst 45 Expeditionen, die zum Teil zweisprachig angeboten

werden. Zugleich sorgt ein kostenloser Shuttlebus für die Anbindung zu verschiedenen Startpunkten dieser Veranstaltungen. Die Teilnahme erfordert eine Anmeldung, um sicherzustellen, dass Interessierte die vielfältigen Angebote erleben können. **Die Veranstaltung** bietet unter anderem Show-Experimente und Laborbesuche, was besonders für junge Menschen und Familien von großem Interesse sein sollte.

Vielfältige Angebote und Initiativen

Der CampusXperience erstreckt sich über mehrere Tage, mit einem Auftakt am 20. Juni um 19 Uhr im Audimax, wo ein Science Slam stattfindet. Forschende präsentieren innovative Projekte zu Themen wie Metrologie, Stadt der Zukunft und nachhaltige Mobilität. Ein weiterer Höhepunkt ist das „Celebrate X Summervibes Festival“ am 21. Juni, das ein vielfältiges musikalisches und kulturelles Programm bietet, ergänzt durch interessante Workshops.

Hinzu kommt, dass die TU Braunschweig auch an aktuellen Forschungsthemen arbeitet. So wird durch Satellitendaten beobachtet, dass es auf dem Tibetischen Plateau zu einem „Greening“ des Graslands kommt, während lokale Yak-Hirten über verschlechterte Weidebedingungen berichten. Auch im Rahmen eines „DO IT“-Projekts wird die Abteilung für Hydrologie und Flussgebietsmanagement für ihre praxisrelevante Forschung ausgezeichnet. Solche Projekte sind Teil des umfassenden Bestrebens, nachhaltige Lösungen zu finden, das auch durch Initiativen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt wird.

Nachhaltigkeit und Forschung

Das BMBF fördert aktiv eine Innovationskultur für Nachhaltigkeit an Hochschulen. Das Programm „Nachhaltigkeit in der Wissenschaft“ unterstützt die Transformation von Hochschulen zu nachhaltigeren Institutionen. Studierende spielen hierbei eine wichtige Rolle, indem sie an Projekten zur Klimaneutralität und

emissionsarmen Mobilität mitwirken. Diese Initiativen sind entscheidend, um den Einfluss der Hochschulen auf die Umwelt zu minimieren und nachhaltiges Handeln in der Wissenschaft zu verankern.

Zahlreiche Veranstaltungen und Projekte wie die Gesundheitsbefragung „Wie geht’s Dir?“ zielen darauf ab, mehr über die Bedürfnisse der Studierenden zu erfahren und deren Lebensbedingungen zu verbessern. Zudem steht am 1. Juli eine Gastvorlesung von Gunnar Groebler, dem Vorstandsvorsitzenden der Salzgitter AG, auf dem Programm, die sich mit den Herausforderungen der Stahlindustrie und der Dekarbonisierung auseinandersetzt.

Mit einem abwechslungsreichen Programm und einem klaren Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und Innovation stellt die Technische Universität Braunschweig ihre Relevanz in Forschung und Lehre unter Beweis und lädt alle Interessierten ein, sich aktiv an dieser lebendigen Hochschulkultur zu beteiligen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter **TU Braunschweig** und **BMBF**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Braunschweig, Deutschland
Quellen	• magazin.tu-braunschweig.de • braunschweig.die-region.de • www.bmbf.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net